

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen vor einem Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Möglichkeiten. Die Haushaltsplanung für 2025 zeigt uns klar auf, wo wir handeln müssen, um Neckarsulm weiter voranzubringen. Unser Ziel ist es, die Stadt nicht nur lebenswert zu erhalten, sondern sie aktiv für die Zukunft zu gestalten. Dazu gehören Investitionen in unsere Infrastruktur, der Erhalt wichtiger öffentlicher Einrichtungen sowie Maßnahmen, um den Alltag unserer Bürgerinnen und Bürger zu entlasten.

Dringender Sanierungsbedarf in vielen Bereichen

Eines der drängendsten Themen ist der Zustand vieler öffentlicher Gebäude und Einrichtungen. Unsere Schulen, allen voran die Hermann Greiner Realschule, benötigen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, um den steigenden Anforderungen an eine moderne und funktionale Lernumgebung gerecht zu werden. Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft, und es ist unsere Pflicht, sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler in einer Umgebung lernen können, die sowohl sicher als auch förderlich für ihre Entwicklung ist.

Darüber hinaus gibt es in Neckarsulm dringenden Handlungsbedarf bei der Sanierung unserer Bäder. Diese sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern erfüllen auch eine bedeutende soziale Funktion. Gerade in den Sommermonaten sind sie für Familien, Kinder und Jugendliche ein zentraler Anlaufpunkt – und das muss auch in Zukunft so bleiben.

Aber nicht nur Schulen und Freizeiteinrichtungen sind betroffen. Auch unsere städtischen Gebäude, Wohnräume und Gewerbeobjekte weisen zunehmend Sanierungsrückstände auf. In vielen Fällen reicht eine einfache Renovierung nicht mehr aus, einige Objekte sind so stark beschädigt, dass sie entweder umfassend saniert oder sogar abgerissen und neu gebaut werden müssen. Wohnraum ist in Neckarsulm – wie in vielen anderen Städten – ein sensibles Thema. Wir müssen sicherstellen, dass ausreichend bezahlbare Wohnungen vorhanden sind und bestehender Wohnraum in einem guten Zustand bleibt.

Ein warnendes Beispiel dafür, was passiert, wenn Investitionen ausbleiben, ist das Aquatoll. Der Verlust dieser Einrichtung hat eine spürbare Lücke hinterlassen, sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für das Freizeitangebot der gesamten Region. Wir müssen daraus lernen und unsere Infrastruktur gezielt erhalten und ausbauen, bevor es zu spät ist.

Personal- und Fachkräftemangel – eine Herausforderung für alle Bereiche

Neben finanziellen Herausforderungen stehen wir auch vor einem zunehmend gravierenden Problem: dem Mangel an Fachkräften. Ob in Fabriken, Handwerksbetrieben, Behörden oder im Gesundheitswesen – überall fehlen Arbeitskräfte. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben diese Entwicklung zusätzlich verschärft. Neue Krankheitsbilder und Langzeiterkrankungen haben dazu geführt, dass viele Menschen langfristig aus dem Berufsleben ausscheiden. Besonders betroffen sind systemrelevante Bereiche wie das Gesundheitswesen, aber auch öffentliche Verwaltungen kämpfen mit Personalausfällen und unbesetzten Stellen.

Für eine funktionierende Stadtverwaltung ist es essenziell, ausreichend qualifiziertes Personal zu haben, um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger effizient zu bearbeiten. Ebenso müssen wir darauf achten, dass Handwerksbetriebe und Unternehmen in Neckarsulm weiterhin die Fachkräfte finden, die sie für ihren Betrieb benötigen. Es ist an der Zeit, neue Wege in der Fachkräftegewinnung zu gehen, um den Wirtschaftsstandort Neckarsulm langfristig zu sichern.

Finanzierung der Zukunft – verantwortungsvoll und vorausschauend

Unsere finanziellen Mittel sind begrenzt, und es ist klar, dass wir nicht alle Projekte gleichzeitig umsetzen können. Dennoch dürfen wir nicht den Fehler machen, notwendige Investitionen auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Neckarsulm hat in der Vergangenheit solide gewirtschaftet – seit 2009 ist unsere Stadt schuldenfrei. Diese stabile finanzielle Basis gibt uns den Spielraum, um in die dringendsten Projekte zu investieren, ohne die langfristige finanzielle Gesundheit der Stadt zu gefährden.

Daher halten wir eine verantwortungsvolle Finanzierung für notwendig, um essenzielle Maßnahmen – insbesondere in den Bereichen Schulen, Kindergärten und Wohnraum – umsetzen zu können. Andere Städte in unserer Umgebung, darunter auch Heilbronn, haben längst erkannt, dass gezielte Investitionen in die Infrastruktur eine Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft sind.

Unsere Prioritäten für 2025 – Investitionen in die Zukunft

Damit Neckarsulm weiterhin ein attraktiver und lebenswerter Ort bleibt, müssen wir in die Bereiche investieren, die für das tägliche Leben unserer Bürgerinnen und Bürger von größter Bedeutung sind. Für das Jahr 2025 setzen wir daher folgende Schwerpunkte:

1. Sanierung der Schulen – Eine moderne, sichere und gut ausgestattete Lernumgebung ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und somit in die Zukunft unserer Stadt.
2. Erhalt und Sanierung städtischer Wohnräume – Bezahlbarer Wohnraum muss erhalten bleiben, und bestehende Gebäude müssen in einem guten Zustand bleiben.
3. Sanierung der Freibäder – Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sind essenziell für die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger.
4. Fachkräftegewinnung und -sicherung – Wir müssen innovative Wege finden, um dem Arbeitskräftemangel in Verwaltung, Handwerk und Industrie entgegenzuwirken.
5. Bezahlbare Kita-Beiträge – Eine gute Kinderbetreuung darf kein Luxus sein. Wir wollen sicherstellen, dass Familien nicht durch hohe Beiträge belastet werden und dass jedes Kind die bestmögliche Betreuung erhält.
6. Entlastung von Familien mit Kindern – Familienfreundlichkeit muss in Neckarsulm weiter gestärkt werden. Ob durch finanzielle Unterstützung, den Ausbau von Betreuungsplätzen oder bessere Infrastruktur – wir setzen uns dafür ein, dass Familien optimal unterstützt werden.

Gemeinsam für ein starkes Neckarsulm

Diese Herausforderungen können wir nicht allein bewältigen – sie erfordern gemeinsames Handeln, kluge Entscheidungen und den Mut, auch unbequeme, aber notwendige Schritte zu gehen. Neckarsulm hat sich immer als eine Stadt ausgezeichnet, die vorausschauend plant und entschlossen handelt.

Lassen Sie uns auch 2025 diesen Weg gemeinsam weitergehen. Für unsere Kinder, für unsere Familien, für unsere Unternehmen – und für eine starke Zukunft unserer Stadt.

Vielen Dank

Hamit Kaya